

9. Januar 2019  
Rundschreiben 1/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theater- und Konzertfreunde,

für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr wieder bei unseren zahlreichen kulturellen Höhepunkten begrüßen zu dürfen.

**„Paula Modersohn-Becker zwischen Worpswede und Paris“  
Von der Heydt-Museum Wuppertal  
Mittwoch, 20. Februar 2019, Abfahrt: 10:30 Uhr ab ZOB Dortmund**

Die Beharrlichkeit, mit der die junge Malerin Paula Modersohn-Becker (1876-1907) Anfang des 20. Jahrhunderts in einer männlich dominierten Kunstwelt ihre Ziele verfolgte, fasziniert. Selbstbewusst und unabhängig vom Urteil ihrer Lehrer, Malerkollegen und Kritiker gelang es ihr, etwas Neues in der Malerei zu schaffen. Ihr in nur wenigen Jahren entstandenes Oeuvre weist sie als Vorläuferin des Expressionismus aus.

Nach ersten Studienjahren in Berlin suchte die junge Malerin 1898 Anschluss an die Künstlerkolonie Worpswede. Fritz Mackensen wurde ihr Lehrer, der ältere Otto Modersohn ihr Mann. Ihre wichtigste Inspiration fand sie in der berühmtesten Kunstmetropole der Zeit. In Paris vermisste sie die Familie in Worpswede, in Worpswede sehnte sie sich nach dem Flair der Großstadt. In ihrer Malerei konzentrierte sie sich auf Klarheit und Einfachheit des Ausdrucks. Ihren Lieblingsmotiven, Kinder, Alte und einfache Leute, verlieh sie dadurch faszinierende Monumentalität. Sie starb früh, mit nur 31 Jahren.

Die Ausstellung im Von der Heydt-Museum, das mit mehr als 20 Gemälden neben Bremen das größte Konvolut der Malerin besitzt, präsentiert ihre eindrucksvollen Porträts, Selbstporträts, Stillleben und Landschaften zusammen mit Gemälden ihrer Malerfreunde aus Worpswede Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Fritz Overbeck, Hans am Ende und Heinrich Vogeler. Zusätzlich setzt die Ausstellung ihr Werk in den Kontext der Pariser Avantgarde, vertreten durch Arbeiten von Rodin, Maillol, Cézanne, Gauguin und Bernard.

Geplanter Ablauf unserer gemeinsamen Busreise:

- **10:30 Uhr:** Abfahrt ab Busbahnhof Dortmund/Reisebus der Firma Quecke
- **12:00 Uhr:** Geführter Rundgang durch die Ausstellung „Paula Modersohn-Becker zwischen Worpswede und Paris“ (60 Min.)  
Anschl. Gelegenheit zum individuellen Rundgang durch die Ausstellung bzw. Filmvorführung zur Ausstellung im Museum
- **14:30 Uhr:** Gemeinsames Kaffeetrinken (Kaffee/Kuchen) im nahegelegenen Café Grimm
- **16:15 Uhr** Abfahrt Wuppertal (Ankunft Dortmund ca. 17:15 Uhr)

Die Teilnahmekosten in Höhe von 42,00 € p. P. beinhalten (Busfahrt, Eintrittsgeld, Führung, Kaffee und Kuchen). Freunde unserer Mitglieder sind herzlich willkommen (soweit Plätze verfügbar) und zahlen einen Beitrag von 47,00 €.

Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte auf beiliegendem Formular bis spätestens zum 25. Januar 2019. Die Plätze sind aufgrund der Führungen begrenzt.

Es gibt noch wenige Restkarten:

### **Wilsing-Preisträgerkonzert**

#### **Samstag, 26. Januar 2019, 18:00 Uhr, Pianohaus van Bremen**

Die Theater- und Konzertfreunde haben den Klavierwettbewerb für Jugendliche gefördert, welche die Werke des Hörder Komponisten Daniel Friedrich Eduard Wilsing (1809-1893) spielten und Preise in den Altersgruppen II (11-13 Jahre) und III (14-16 Jahre) erhielten.

Die Preisträger, der 11-jährige Joseph Chang aus Dortmund und die 14-jährige Anna Lisha Jung aus Königswinter werden Werke aus dem Wettbewerb sowie weitere Stücke spielen. Der künstlerische Leiter des Wettbewerbs, Rainer Maria Klaas, wird zunächst einführend eine Würdigung der Werke von Eduard Wilsing vornehmen.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie zu einem kleinen Empfang mit Getränken und einem Imbiss eingeladen.

Die Karten für dieses Konzert kosten 5,00 €. Bitte melden Sie sich telefonisch in der Geschäftsstelle an unter Tel: 0231 135 2335/6.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Professor Dr. Lutz Aderhold

stellv. Vorsitzender

